



Übertragung eines Entwurfes auf die Steinplatte



Eingefärbte Platte



Der erste Abzug



Das Exlibris "Babylonisches Sprachgewirr" gewann beim Exlibriswettbewerb 2014 den **3. Preis**

Künstlersteckbrief: Ulyana Turchenko



Auf der Biennale von Malbork / Polen 2013 habe ich die junge Künstlerin **Ulyana Turchenko** aus der Ukraine getroffen, die mich durch eine große Auswahl an Grafiken und Exlibris beeindruckte.

Mit 5 Jahren bereits ging sie alleine ohne Begleitung zu einem Aquarellstudio und verkündete: „Ich liebe es zu zeichnen“. Der Kunstlehrer und ihre Tante entschieden kurzerhand, sie probeweise die Schule, die eigentlich erst Kinder ab 6 Jahren aufnimmt, besuchen zu lassen.

Ihre Eltern sind beide sehr kunstinteressiert und in ihrem Haus gehen regelmäßig Grafiker und Literaten ein und aus.

Mit 15 Jahren besuchte sie das College und lernte „Graphic artist – printing and publishing designer“. Hier begann sie auch Drucktechniken in der Theorie zu lernen. Zur gleichen Zeit gab es in Lemberg/ Lviv (Ukraine) ein großes Lithographie Studio, welches sie mit Begeisterung besuchte. Dort arbeiteten viele Künstler, u.a. Oleg Dergachov, dessen Stil ihre Arbeiten beeinflusste.

Von da an wurde Lithographie ihre bevorzugte Technik. Leider brannte das Studio ab und ist erst jetzt wieder zugänglich.

Nach Abschluss des College mit 21 Jahren arbeitete sie als Designerin in einer Werbeagentur. Dann, 2 Jahre später eröffnete sie ein eigenes Studio für Werbung. Ulyana Turchenko zeichnete in der Zeit nicht viel und wenn sie zeichnete dann mit dem Bleistift, mit Tinte und versuchte auch mit Acrylfarben zu malen.



Orpheus in der Unterwelt -
2014



PF 2014



TURCHENKO ULYANA
A R T I S T

www.artgraphic.at.ua
e-mail: ula_80@ukr.net
tel.: +38 050 64 77 771
Lviv, Ukraine, 79005
ul. Kyryla i Mefodia 27/6

2008 heiratete sie und es wurde ihr Sohn geboren. Nach weiteren 2 Jahren verabschiedete sich Ulyana Turchenko von der Werbung und konzentrierte sich auf Drucktechniken wie Mezzotinto und Lithographie.

Der Versuch, ein Studio für Drucktechniken zu gründen, war erst einmal nicht erfolgreich, weil es wenig Hilfe gab und es immer wieder an Material, vor allem chemischen Mitteln für Lithographie fehlte. Trotzdem investierte sie alles in diese Technik und mit Unterstützung ihres Ehemannes hat sie es nach 2 Jahren Experimentieren doch geschafft, zu einem eigenen Atelier für Lithographie zu kommen. Alles Material und Equipment ordert sie in Ländern, in denen Lithographie populärer ist: in den USA, in Polen und in den Niederlande.

Mit Freude kombiniert sie nun im eigenen Studio „Arbeit“ und Inspiration.

Seitdem hat sie eine Reihe von Ausstellungen gehabt, vor allem in Polen und in der Ukraine

Besonders bedeutend für sie waren jeweils der 3. Preis beim Kongress „Bodio Lomnago“/ Italien und in Peking/ China 2012.

2013 erhielt sie den 1. Preis bei einer Ausstellung in Danzig/ Polen und 2014 – wiederum beim Kongress „Bodio Lomnago“ – wurde sie mit besonderer Anerkennung und dem 2. Preis „Xotaris Art Forum“ ausgezeichnet.

2014 gewann sie den 3. Preis beim Exlibriswettbewerb der DEG 2014 in Haltern. Ihre Exlibris waren ein Riesenerfolg beim Tausch während der Tagung.

